



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de,

Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Josef Waldvogel,

für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,

Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Nr. 4/2010

Mittwoch, 27. Januar 2010

AKTUELLE WOCHE

Redaktionsschlussänderung wegen Fasnacht

Der Redaktionsschluss für KW 6 wird von Montag, 08.02.2010 auf **Freitag, 05.02.2010, 10.00 Uhr** vorverlegt.

Der Redaktionsschluss für KW 7 wird von Montag, 15.02.2010 auf **Freitag, 12.02.2010, 10.00 Uhr** vorverlegt.



Einladung an alle Gastgeber

Die letzte **Informationsveranstaltung** zum Thema: "Hochschwarzwald Card" findet am **Mittwoch, 27.01.2010** um 14.00 Uhr im Kurhaus Titisee statt. Sie erhalten alle relevanten Informationen zu den Leistungen, den Konditionen und der Abwicklung sowie einen Teilnahmevertrag.

Bitte nehmen Sie an dieser wichtigen Veranstaltung teil und informieren Sie sich!



Für unsere Mitbürger NOTIERT

Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg gilt seit 01. Januar 2010 für Altbauten: 10 Prozent der Wärme durch erneuerbare Energien nach Heizungsaustausch

Seit dem 01. Januar 2010 findet das Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg (EWärmeG) auch auf bestehende Wohngebäude Anwendung, wenn die zentrale Heizanlage ausgetauscht wird. Nach einem Kesseltausch müssen 10 Prozent der Wärme durch erneuerbare Energien erzeugt werden. Solarthermie, Holz- und Pelletsheizungen, Wärmepumpen, Bioöl und Biogas können dabei zum Einsatz kommen. Alternativ kann das Haus wärmeisoliert werden: Durch eine Dachdämmung oder eine Dämmung der Außenwände oder eine Reduzierung des gesamten Wärmeverlustes des Wohngebäudes, die fortschrittlicher ist als die Vorgaben der Energieeinsparverordnung, kann den Anforderungen nach dem EWärmeG entsprochen werden. Auch durch den Einsatz einer Heizanlage mit Kraft-Wärme-Kopplung oder den Anschluss an ein Wärmenetz, das mit Kraft-Wärme-Kopplung oder mit erneuerbaren Energien betrieben wird, können die gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden. Sofern eine Photovoltaikanlage das Dach belegt, so dass kein Platz mehr für eine solarthermische Anlage bleibt, ist den

gesetzlichen Pflichten ebenfalls genüge getan.

Besondere Begebenheiten vor Ort können dazu führen, dass eine solarthermische Anlage aus technischen, baulichen oder öffentlich-rechtlichen Gründen nicht realisierbar ist. In diesen Fällen entfallen die neuen gesetzlichen Verpflichtungen vollständig. Auch wer bereits erneuerbare Energien zur Wärmeversorgung nutzt, kann von der Pflicht ausgenommen sein. Im Einzelfall kann außerdem eine "unbillige Härte" vorliegen. In Härtefällen kann eine Befreiung von den gesetzlichen Vorgaben bei der unteren Baurechtsbehörde beantragt werden.

Im Regelfall müssen innerhalb von drei Monaten nach dem Heizungsaustausch die von den neuen Klimaschutzvorgaben betroffenen Wohngebäudeeigentümer bei der zuständigen Baubehörde einen Nachweis vorlegen, in dem bestätigt wird, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten wurden bzw. aus den genannten Gründen nicht eingehalten werden können. Im Falle einer Wärmeschutzsanierung sind es 15 Monate nach Heizungsaustausch. Vordrucke gibt es bei den Baubehörden. Die Nachweise werden von "Sachkundigen" ausgestellt. Dies können Personen sein, die Energieausweise ausstellen dürfen oder Handwerker des einschlägigen Bau-, Ausbau- oder Anlagentechnischen Gewerbes sowie des Schornsteinfegerwesens.

Für den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die energetische Modernisierung und die Wärmedämmung von Wohngebäuden stehen Förderprogramme von Bund und Land zur Verfügung. Einzelne Kommunen haben ergänzende Förderprogramme aufgelegt. Ausführliche Information und Beratung gibt es u.a. bei den Energieagenturen in den Stadt- und Landkreisen, einer Vielzahl qualifizierter Energieberater auch in Ihrer Region sowie unter dem kostenlosen Infotelefon von Zukunft Altbau, einer Informationskampagne des Umweltministeriums Baden-Württemberg rund um die Gebäudesanierung, Tel.: 08000 123333. Weitere Informationen unter www.um.baden-wuerttemberg.de, Stichwort: Erneuerbare-Wärme-Gesetz für Altbauten.

Internationale Rentenberatung vor Ort in Freiburg

Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in Frankreich sowie der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an.

Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und französischen oder schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben.

Fortsetzung siehe Seite 3



Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen:

Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:
Tel. 0761 8099800

Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen:

0180 3222555 45

Rettungsdienst: Tel. 19222 (ohne Vorwahl)

APOTHEKE

Samstag, 30.01.2010

Schwarzwald-Apotheke Hinterzarten, Freiburger Str. 4
79856 Hinterzarten, Tel.: 07652 91140
Zasius-Apotheke, Günterstalstr. 39
79102 Freiburg (Wiehre), Tel.: 0761 73280

Sonntag, 31.01.2010

Jahn-Apotheke, Schwarzwaldstr. 146
79102 Freiburg (Stadt), Tel.: 0761 7039210
Münster-Apotheke, Scheuerlenstr. 20
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),
Tel.: 07651 922660

Montag, 01.02.2010

Kloster-Apotheke Oberried, Hauptstr. 9
79254 Oberried, Breisgau, Tel.: 07661 2766
Park-Apotheke, Kirchplatz 7
79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 290

Dienstag, 02.02.2010

Dreikönig-Apotheke, Dreikönigstr. 9
79102 Freiburg (Stadt), Tel.: 0761 75755
See-Apotheke Schluchsee, Fischbacher Str. 11
79859 Schluchsee, Tel.: 07656 593

Mittwoch, 03.02.2010

Apotheke-im-Zo, Schwarzwaldstr. 78
79117 Freiburg (Littenweiler), Tel.: 0761 8887979
Marien-Apotheke, Am Hirschenbuckel 4
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt), Tel.: 07651 7375

Donnerstag, 04.02.2010

Greifen-Apotheke, Bahnhofstr. 6
79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 5313
Scheffel-Apotheke, Untere Hauptstr. 8
79843 Löffingen, Tel.: 07654 91060

Freitag, 05.02.2010

Kloster-Apotheke St. Märgen, Wagensteigstr. 11
79274 St. Märgen, Tel.: 07669 219
Stadt-Apotheke Neustadt, Hauptstr. 6
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),
Tel.: 07651 933880

Öffnungszeiten Kloster-Apotheke St. Märgen,

Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;
Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.

Mittwochnachm. geschlossen.

SONSTIGE HILFSDIENSTE

Babysitterdienst: Telefon 07669 719

Notdienst für Strom: EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen, Tel. 0800 3629477

Mobiler Sozialer Dienst (Pflegedienst des DRK):
Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung anderer Hilfen...;
Ansprechpartner/Einsatzleitung: Anni Schwer,
Tel. 07660 920353 oder 0175 2244311.

Fachstelle Sucht (bwlw): Beratung, Behandlung, Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651 2422, Hauptstelle Freiburg: Tel. 0761 156309-0.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e.V.:
Grund- und Behandlungspflege, Hilfe im Haushalt, Beratung, Betreuung und Begleitung, Telefon 07661 98680, rund um die Uhr erreichbar.

Einsatz Dorfhelferin: 07661 7077

Essen auf Rädern: Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Tel. 07651 911843

Hospizgruppe Dreisamtal: 07661 3139.

Rechtsanwalt-Notdienst: Tel. 0172 7451940
(18.00 - 08.00 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).

Integrationsfachdienst: Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber. Holzmarkt 8, Freiburg, Tel. 0761 36894500, Fax: 0761 36894455.

Tageselternverein Dreisamtal/Hochschwarzwald:

Sprechzeiten Hochschwarzwald:
Mo., 14.30 - 16.30 Uhr und nach Vereinbarung,
Rathaus Neustadt, Nebengebäude 2. Stock,
Tel. 07651 972051, tagesmuetter-hsw@gmx.de.

Landwirtschaftlicher Betriebsshelferdienst

Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602 9101-26

Polizei-posten Hinterzarten: Rathausstraße 6,
79856 Hinterzarten, Telefon 07652 91770,
Fax 07652 917729,

Email: pp.hinterzarten@pdf.rbw.de

Bestattungen Horizonte Dreisamtal:

Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660 9208050

Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro,

Tel. 9103-0, Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 - 11.30 Uhr,
Di.: 17.00 - 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Kindergarten St. Michael, Tel. 4 70:

Montag bis Freitag 07.30 - 13.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrbücherei: Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr,
Samstag, 18.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen

(30.01. - 05.02.2010)

Bürgermeisteramt:

Montag, Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Gemeindekasse:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Di., Mi., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Tourist-Information:

Mo., Di., Do., Fr.	09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen

Auf diesen Internationalen Sprechtagen erteilen Experten der drei Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen.

Zu dem Sprechtag am 02.02.2010, 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr in Freiburg laden wir ein.

Bringen Sie zum Sprechtag bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Wir bitten um telefonische Anmeldung: Deutsche Rentenversicherung, Regionalzentrum Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Str. 3, Tel. 0761 20707-0.

Infoveranstaltungen an der Hans-Thoma-Schule Titisee-Neustadt...

Für die neuen Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern. Vorgestellt werden für Schüler/innen mit Hauptschulabschluss am **Montag, 08.02.2010** die ein- und zweijährigen Berufsfachschulen aller Richtungen; für Schüler/innen mit mittlerem Bildungsabschluss

am **Dienstag, 09.02.2010** das Wirtschaftsgymnasium und das Technische Gymnasium sowie das kaufmännische und technische Berufskolleg.

Es wird Informationen geben zu den Ausbildungsinhalten, den Eingangsvoraussetzungen und zum Aufnahmeverfahren.

Die Veranstaltungen finden jeweils um 19.30 Uhr in der Aula der gewerblichen Abteilung statt. Weitere Infos unter Telefon-Nr.: 07651 909-0 oder www.hans-thoma-schule.de.

Anmeldetermine an der Hans-Thoma-Schule für Schuljahr 2010/11

Vom **16.02. - 26.02.10** von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr (freitags bis 15.00 Uhr).

Angeboten werden:

- einjährige und zweijährige Berufsfachschulen verschiedener Fachrichtungen (kaufmännisch, gewerblich, Hauswirtschaft und Pflege)

- ein kaufmännisches Berufskolleg I mit Übungsfirma
- ein technisches Berufskolleg I
- berufliches Gymnasium (wirtschaftswissenschaftliche und technische Richtung)
- Berufsvorbereitungs- u. Berufseinstiegsjahr (gewerblich und hauswirtschaftlich)

Bitte eine Kopie des Halbjahreszeugnisses sowie einen tabellarischen Lebenslauf zur Anmeldung mitbringen. Bei Fragen Tel. 07651 9090 oder hts@lkbh.de.

Mehrere Ausbildungsplätze beim Amtsgericht Freiburg zu besetzen

JUSTIZFACHANGESTELLTE/R im

Schreib- und Bürodienst

Ausbildungszeit: 3 Jahre mit gutem Haupt- oder Realschulabschluss.

Einstellungstermin: **01.09.2010**. Ausbildung bei Gerichten, Staatsanwaltschaften, Notariaten und Grundbuchämtern.

Auskünfte bei: Amtsgericht Freiburg, Holzmarkt 2, 79098 Freiburg, Tel. 0761 205-1010, 0761 205-1523, Tel. 0761 205-1523.

TOURIST-INFORMATION

Veranstaltungen

Mittwoch, 27.01.2010

10.00 - 13.00 Uhr St. Märgen

Winter in St. Märgen -

Schneeschuulaufen - Geführte Tour

Auf gewalzten Pfaden, verschneiten Wiesen und Wäldern durchqueren wir die Schwarzwaldlandschaft. Mit St. Märgener Begrüßungstrunk

Kosten 15 Euro pro Person. Inklusive Schneeschuhe und St. Märgener Begrüßungstrunk.

Sonntag, 31.01.2010

10.00 - 13.00 Uhr St. Märgen,

Rathausplatz 1

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

die Klosterkirche - der Klosterbildhauer Matthias Faller - die Schwarzwälder Uhr - eine Reise ins Uhrenland - Schwarzwälder Hinterglasmalerei

Mittwoch, 03.02.2010

10.00 - 13.00 Uhr St. Märgen

Winter in St. Märgen -

Schneeschuulaufen - Geführte Tour

Auf gewalzten Pfaden, verschneiten Wiesen und Wäldern durchqueren wir die Schwarzwaldlandschaft. Mit St. Märgener Begrüßungstrunk

Kosten 15 Euro pro Person.

Inklusive Schneeschuhe und St. Märgener Begrüßungstrunk.

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH sucht Akteure für das Kinderprogramm

Durch die Auszeichnung als „Familienfreundliche Region“ durch die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg möchte die HTG das Kinderprogramm in den einzelnen Orten qualitativ aufwerten. Hierzu werden motivierte Frauen und/oder Männer gesucht, die sich gerne mit Kindern beschäftigen und unsere Region mit allen ihren schönen Seiten den Kindern näher bringen möchten. Die Akteure werden in die Planungen des Kinderprogramms mit einbezogen. Das betrifft vor allem die ausgezeichneten Orte Breinau, Feldberg, Hinterzarten, Lenzkirch, Schluchsee, St. Märgen und Titisee-Neustadt.

Wir bieten:

- eine mehrtägige Schulung in den Bereichen: Recht, Informationen zur Region, Erlebnisprogramme zu verschiedenen Themen wie z.B. Theater, Märchen, Zirkus etc., Naturerlebnispädagogik, Teamaufgaben...

Wir erwarten:

- Spaß beim Umgang mit Kindern
- Organisationstalent
- ein sicheres Auftreten gegenüber Kindern und deren Eltern
- Bereitschaft in den Ferienzeiten (Ostern, Pfingsten, Sommer, Herbst und Weihnachten) auf 400,00 € Basis Programmpunkte durchzuführen

Interesse? Dann bitten wir den Bewerbungsbogen an unten stehende Anschrift zu senden oder bei Ihrer örtlichen Tourist-Information abzugeben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Caroline Waldvogel, Freiburger Str. 1, 79856 Hinterzarten, waldvogel@hochschwarzwald.de, Tel. 07652 120632.

**Der Umwelt zuliebe -
Einkaufen **nie** mit der**

**Plastik-
tüte!**



BERICHTE DER VEREINE

Ski-Club St. Märgen e.V.

Am **Freitag, dem 05. Februar 2010** findet um 20.00 Uhr im Hotel Hirschen die **Jahresversammlung** statt, zu der hiermit eingeladen wird.

gez. *Raimund Löffler, Vorsitzender*

Altenwerk

Liebe Seniorinnen und Senioren, verehrte Patres hochwohlgelobten, wir feiern am **08. Februar** Fasnet wieder in diesem Jahr. Beim fröhlich-bunten Nachmittag, erwarten wir jeden, der kommen mag. Um 14 Uhr 11 - findet pünktlich Euch ein! (Es darf auch früher oder später sein.) Wir wollen herzlich froh sein und lachen; man wird dazu auch Musik machen. Dabei darf jeder ein Tänzchen wagen, der ohne Schaden es kann vertragen. Ihr dürft mit Hut Euch dekorieren, mit Häs sogar Euch kostümieren. Die Frauengemeinschaft wird den Alten den Nachmittag närrisch gestalten. Doch jeder darf dazu beitragen, mit Lied, mit Sketch, Gedicht aufsagen, und wenn recht viele etwas bringen, muss dieser Fasnetshock gelingen. Wir hoffen Ihr kommt und grüßen Euch froh,

*Das Altenwerk, (jung!!!)
Narri und Narro!*



Kinderfasnet der Betzitglunki

Hallo Kids, für die Kinderfasnet am Rosenmontag würden wir uns wieder riesig über Beiträge, wie z.B. Tänze, Akrobatik oder Playback freuen. Meldet Euch bitte bis spätestens **10.02.2010** bei Diana und Stefan Löffler (Tel. 921049). Wir Glunki freuen uns über jeden Auftritt, ihr wisst ja, unsere Schatztruhe ist gut gefüllt!

Sportverein St. Märgen e.V.

Am **Freitag, den 26. Februar 2010** findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Champions in St. Märgen die **Generalversammlung** des Sportvereins St. Märgen statt, zu der wir hiermit herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
3. Tätigkeitsberichte der Abteilungen
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassenwarts
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bestätigung des Jugendleiters
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

gez. *Matthias Maier, Schriftführer*

Landfrauenverein

Dreitagesausflug von Freitag, 23.04. bis Sonntag, 25.04.2010
„Drei Tage Köln“

Keine der großen Städte Deutschlands blickt auf eine so lange und reiche Geschichte zurück wie Köln. Die Stadt wurde 38 v. Chr. gegründet. Den Römern folgten die Franken, dann die Merowinger und Karolinger. Ab 953 herrschte der Erzbischof über die Stadt. Im 12. Jahrhundert war Köln die größte Stadt Deutschlands. Nun ist sie die größte Stadt Nordrhein-Westfalens und erstreckt sich beidseitig des Rheins.

Dazu laden wir alle Landfrauen sehr herzlich ein und bitten um baldige Anmeldung beim Vorstandsteam, bis spät. 14.02.2010, da die Zimmer verbindlich reserviert werden müssen.

Es wird eine Gruppenreiserücktrittversicherung abgeschlossen!

Der genaue Reise- und Programmverlauf kann auf unserer LF-Homepage unter „Aktuelles“ nachgelesen werden.

www.lfv-st-maergen.de

Pferdezuchtverein Hochschwarzwald

Am **Freitag, 05. Februar 2010** findet um 14.00 Uhr im Gasthaus Jägerhaus in St. Peter die **Jahresversammlung** vom Pferdezuchtverein Hochschwarzwald statt.

Mitglieder und Freunde der Schwarzwälder Pferde sind herzlich eingeladen.

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Seminare zur Arbeitsgestaltung und Führung

Stressfrei und effektiver Arbeiten - Zeitmanagement in sozialen Einrichtungen
Montag, 01. bis Dienstag, 02.02.2010,
08.30 bis 16.00 Uhr.

Führungsinstrumente und situativer Führungsansatz

Mittwoch, 27.01.2010, 08.30 bis 16.00 Uhr.

Pädagogische Seminare: Umgang mit Aggressionen von Kindern

Mittwoch, 03.02.2010, 08.30 bis 16.00 Uhr.

Umgang mit Hochbegabung von Kindern

Donnerstag, 04.02.2010, 08.30 bis 16.00 Uhr.

Nähere Informationen: IKS Institut für Bildung und Management,
Tel. 07625 918837-0,
info@iks-zell.de, www.iks-zell.de.



Berufsfeld Verlagswesen - weit mehr als Textarbeit

Am **Donnerstag, 28.01.2010** informiert Nadine Walbach vom Verlag Herder GmbH über das Berufsfeld Verlagswesen. Sie klärt auf, wie aus Ideen Bücher entstehen, über das Lektorat und möglicher Alternativen, über Berufschancen und Einstiegswege, über die wichtigsten Qualifikationen und gibt wichtige Bewerbungstipps. Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kollegiengebäude I (Raum 1009) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 20.15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

St. Ulrich lädt ein

Dem Leben zuliebe

Ein Wochenende für trauernde Menschen vom 05. - 07.02.2010

Seniorentanz - eine altersgemäße, partnerunabhängige Tanzdisziplin
Grundlehrgang vom 22. - 26.02.2010

Und jedem Wandel liegt ein Zauber inne
Seminar für Frauen in der Lebensmitte vom 26. - 28.02.2010

Auf das Wesentliche kommt es an
Familienwochenende in der Fastenzeit vom 19. - 21.03.2010

Trennung und Scheidung
Seminar vom 26. - 28.03.2010

Wegstationen

Seminar für Paare, die sich auf die Ehe vorbereiten wollen vom 26.03. - 01.04.2010

Seminarort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Infos/Anmeldung: Tel.: 07602 9101-0, Mail: info@Bildungshaus-Kloster-St-Ulrich.de.

Info-Tag der Katholischen Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege...

am **Samstag, 06.02.2010,** von 10.00 bis 13.00 Uhr in Freiburg, Kartäuserstr. 43. Wir informieren Sie über die Ausbildung zur

Haus- und Familienpfleger/in. Lehrerinnen und Schülerinnen stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie können Schul- und Wohnräume besichtigen. Noch freie Ausbildungsplätze für 2010, Infos unter Tel. 0761 385430.

Kids spielen um den Mini-Meister-Titel

Am **Sonntag, den 07. Februar 2010** um 13.00 Uhr wird unter der Regie der Tischtennisabteilung des SV Kirchzarten in der Sporthalle am Schulzentrum der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften 2009/2010 im Tischtennis, der größten Breitensportaktion im deutschen Sport, ausgespielt.

Mitmachen bei den Mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb (Meisterschaftsspiele, Turniere des Verbandes, Ranglisten) teilgenommen haben sowie weder Spielerpass noch Spielberechtigung besitzen.

Die Besten qualifizieren sich über den Bezirksentscheid für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2010. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der Minis Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes in Ebermannstadt. Anmeldungen beim SV Kirchzarten, Tel.: 07661 4018, Fax: 07661 979236, E-mail: info@svkirchzarten.de.

Sprachhelferin gesucht

Das Diakonische Werk sucht ab sofort eine kompetente Sprachhelferin für die Grundschule. Die Sprachhilfe findet zweimal wöchentlich während der Schulzeit statt und dauert jeweils eine Stunde. Erfahrungen in der Gruppenarbeit oder pädagogische Kompetenzen sind erforderlich. Für die ehrenamtliche Tätigkeit gibt es eine Aufwandsentschädigung. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns über Ihren Anruf freuen.
 - Diakonisches Werk, Tel. 07651 9399-0
 - Martina Dengler, Tel. 07651 4284

Häusliche Krankenpflege für pflegende Angehörige

Im Frühjahr 2010 bieten die Johanniter in Freiburg drei Kurse in Häuslicher Krankenpflege für pflegende Angehörige an. Inhalt der Kurse: Grundkenntnisse der Krankenpflege und Krankenbeobachtung, praktische Maßnahmen wie Körperpflege, Betten, Lagern, Puls- und Blutdruckmessung, Techniken der rückschonenden und aktivierenden Pflege sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Zweiterkrankungen.

Termine:

- 10.02. bis 07.04.2010**, Kursgebühr: 80,- Euro, für AOK-Mitglieder kostenlos
- 02.03. bis 04.05.2010**, Kursgebühr: 80,- Euro, für AOK-Mitglieder kostenlos
- 14.04. bis 09.06.2010**, Kursgebühr: 80,- Euro, für AOK-Mitglieder kostenlos

Weitere Informationen und Anmeldung: Johanniter Freiburg, Schwarzwaldstraße 63, Telefon 0761 459310 oder per Email an fo-freiburg@juh-bw.de.

Ende des redaktionellen Teils

schützen		Gerät z. Notenslinienziehen	poln. Kleingewicht (12,5 g)	aalförm. Meeressäuger		Ächtungen		verführerisch						
genehmigen														
Inventar der Wohnung														
				span.: Jahr Sprachforscher										
starke Neigung			Frauenkurzname											
Sportlehrer														
					Kindeskind		diegsamer Stock							
Vorname d. Schauspielers Moreau			lange Feder-schals		Ort bei Glarus, Schweiz			Hafenstadt im Süden Perus						
Hauptstadt von Vietnam	germanische Gottheit	Haufen, Päckchen						an jenem Ort		kanadischer Wapitihirsch	österr. Stadt an der Thaya	Mühsal, Bürde	lauter Anruf	so- undsovielle (math.)
					chem. Zeichen für Beryllium	Wintersportanlage								
anfertigen		feuerfestes Mineral						im Stil von (franz.)			Platzdecken			
									Stachelgewächs					

DEIKE PRESS 685-A5-2-1